

AUS DER
GESCHÄFTSWELT

Kramski zeigt sich sozial engagiert in der Region

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. So erreichte – in Zeiten der Kontaktbeschränkung übermittelt per Videobotschaft – ein frühes Weihnachtsgeschenk bereits Anfang Dezember gleich drei in der Region ansässige, sozial engagierte und gemeinnützige Organisationen. Wie schon in den Jahren zuvor spendete das Pforzheimer Stanz- und Spritzgießunternehmen Kramski jeweils 2500 Euro an das Hospiz Pforzheim Enzkreis für die beispielhafte Hospiz- und Palliativversorgung, an die Pforzheimer Stadtmission für die christliche Jugendarbeit und das Familienzentrum sowie an den Deutschen Naturheilbund mit Sitz der Bundesgeschäftsstelle in Bauschlott für deren essenziellen Beitrag zur öffentli-

chen Gesundheitsförderung. Kramski engagiere sich hier gerne und vielfältig für die gemeinschaftliche Fürsorge, auch und gerade in der Krise, betont man bei dem international operierenden Unternehmen mit Sitz auf der Wilferdinger Höhe. Die außergewöhnliche Situation hat auch ein außergewöhnliches Bild verlangt – in diesem Jahr das Übergabebild vom Vorjahr. Empfänger und Geldbeträge sind dieselben, was auch zeigt, dass Kramski sein soziales Engagement langfristig angelegt hat. *pm/kin*

Kramski
Heilbronner Straße 10
Pforzheim
www.kramski.com



Sabine Torres-Kramski (Zweite von links) und Marion Bernauer von Kramski (rechts) mit Martin Gengenbach vom Hospiz, Dirk Günkel von der Stadtmission sowie Sabine Neff vom Naturheilbund (von links). FOTO: ARCHIV

3520 Euro: gleich mehrere Spenden an die Caritas

Gleich über mehrere Firmenspenden konnte sich die Pforzheimer Caritas in der Vorweihnachtszeit freuen. Vor wenigen Tagen fand die gemeinsame symbolische Übergabe statt. So überreichte die Firma Elotec einen Scheck über 1500 Euro für die Behindertenarbeit der Caritas. Frank-Johannes Lemke, Vorstandschef der Caritas, lobte „den gediegenen Ausdruck einer guten

Geschäftsbeziehung“. Auch das Ingenieurbüro P&H Hönes GmbH spendete 1500 Euro für Caritas Arbeiterhilfe. Lemke lobt ebenfalls die „guten Geschäftsbeziehungen zu einem sozialen Unternehmen“. Mario Scibelli vom Ristorante Bohrain spendete 520 Euro an die Suppenküche. Der Erlös kam durch einen Euro-Spende je verkauftem Essen zustande. *pz*



Freude über die Spenden: (von links) Mario Scibelli vom Ristorante Bohrain, Felix Fränkle (Geschäftsführer P&H Hönes), Beate Kautz, Geschäftsführerin bei Elotec, Roland Bischoff (Prokurist Elotec) sowie Frank Johannes Lemke, Vorstandsvorsitzender der Caritas. FOTO: MEYER



Symbolische Scheckübergabe mit (von links) Torsten Brinkmann (Leiter Geschäftskunden), Dirk Günkel (Leiter Stadtmission), Jan Becker (Leiter Privatkunden) sowie Claudia Hainlen (Leiterin Unternehmenskunden). FOTO: MEYER

BW Bank spendet für Stadtmission sowie den Verein Bürger in Schulen aktiv e.V.

Die BW Bank Pforzheim verzichtet auch dieses Jahr wieder auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner und unterstützt dafür die Pforzheimer Stadtmission mit einer Spende in Höhe von 4444 Euro. Für die BW Bank sei nachhaltiges Handeln ein wichtiger Baustein der Geschäftspolitik. Neben langfristigen Kundenbeziehungen, Umweltschutz und guter Mitarbeiterführung gehören dazu auch soziales und gesellschaftliches Engagement in der Region, so betont man bei dem Kreditinstitut. In Pforz-

heim unterstützt die BW Bank deshalb dieses Jahr die Arbeit der Pforzheimer Stadtmission, vertreten durch Stadtmissionar Dirk Günkel, mit einer Weihnachtsspende. Beteiligt haben sich alle Geschäftsbereiche der BW Bank in Pforzheim: Das Unternehmenskundengeschäft, vertreten durch die Niederlassungsleiterin Claudia Hainlen, der Geschäftskundenbereich durch Abteilungsleiter Torsten Brinkmann und der Bereich Private Kunden durch den Leiter Privates Vermögensmanagement Jan Becker.

Gemäß Dirk Günkel wird der Betrag insbesondere für den Ausbau der digitalen Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit verwendet. Da der persönliche Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen in der Pandemiezeit nur eingeschränkt möglich ist, ist das digitale Angebot umso wichtiger. 1000 Euro aus dem Prämiensparen der BW Bank gehen außerdem an den gemeinnützigen Verein Bürger in Schulen aktiv e.V. Mit der Spende unterstützt man die Anschaffung von Lärmschutzkopfhörern

und Hörbilderbüchern für Pforzheimer Schulen. „Wir sind der Meinung, dass alle Kinder die Chance auf einen Schulabschluss und, falls dafür notwendig, individuelle Förderung während der Schulzeit erhalten sollten“, sagt Jan Becker, Leiter Privates Vermögensmanagement der BW Bank in Pforzheim. *pm*

BW Bank
Poststraße 2-4
Pforzheim
www.bw-bank.de

Erfahrene Mitarbeiter als wichtiges Kapital

Bei Erich Lacher Präzisionsteile konnten Geschäftsführer Frank Neuner und der Betriebsratsvorsitzende Stefan Kleiner zum Jahrestag gleich sechs Jubilare für insgesamt 170 Jahre Firmenzugehörigkeit ehren. Das Wissen und die Erfahrung langjähriger Mitarbeiter seien auch und gerade für ein zukunftsgewandtes Unternehmen wie Lacher von hoher Bedeutung, ist man sich dort sicher. Dincer Bakitane startete 1995 mit einer Lehre zum Zerspanungsmechaniker seine berufliche Karriere bei Lacher; über Jahrzehnte ist er mit dem Unternehmen gewachsen und nach zahlreichen Weiterbildungen und verschiedenen Stationen in der Firma ist er heute als technischer Leiter und Prokurist für 240 Beschäftigte und über 200 Maschinen verantwortlich. Marc Rubi trat 1995 als Werkzeugmacher in die Dienste der Firma und trägt seit vielen Jahren dazu bei, dass im Bereich der Wahl-Verzahnungsmaschinen alles passt und präzise läuft. Das Ar-



Moment für zahlreiche Erinnerungen bei Erich Lacher Präzisionsteile: (von links) Dincer Bakitane, Stefan Kleiner, Rifat Aydin, Eduard Kuch, Pedro de Oliveira, Marc Rubi, Recep Köse sowie Frank Neuner. FOTO: LACHER

beitsverhältnis von Pedro de Oliveira begann vor 30 Jahren in der ehemaligen Stanzerei-Abteilung. Heute ist er als Fahrer zu Kunden und Lieferanten unterwegs. Drei weitere Jubilare (jeweils 30

Jahre) kommen aus dem Fertigungsbereich Drehen: Recep Köse ist ein erfahrener Maschineneinrichter und Rifat Aydin ein Routinier in der Bedienung der Mehrspindelmaschinen. Eduard Kuch arbeitet ebenfalls im Be-

reich Mehrspindler und ist verantwortlicher Gruppenleiter. *pm*

Erich Lacher Präzisionsteile
Im Altgefäll 22, Pforzheim
www.lacher-praezision.de



Erlebnis-Power für Sie.

Lesespaß nach Maß und Sparen mit der AboCard!

Mit der Pforzheimer Zeitung, der Nr. 1 in der Region, haben Sie alles: Die PZ gedruckt und als E-Paper. Die PZ-App und die neue PZ-AboCard mit Vorteilen und Vergünstigungen bei vielen Partnern in und außerhalb der Region.

Mehr Infos unter: www.pz-news.de

Pforzheimer Zeitung
Der Tag wird gut



Pforzheimer Zeitung | PZ News | PZ Extra | Pforzheimer WOCHE | INFO Magazin | TV-BW | PZ Vertrieb